



Speaker

Prof. Dr. Tim Beißbarth

Studium Biologie und Informatik in Köln

- 1998-2001 PhD in Bioinformatik am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg
- 2001-2002 Postdoc in Berlin am MPI für Molekulare Genetik
- 2002-2005 Postdoc in Melbourne, Australien, am WEHI
- 2005-2008 Gruppenleiter in der Abteilung Molekulare Genomanalyse am DKFZ
- 2008-2018 W2-Professor am Institut für Medizinische Statistik an der Universitätsmedizin Göttingen (UMG)
- Seit 2018 Leiter des Institutes für Medizinische Bioinformatik (W3-Professor) der UMG

Forschungsinteressen:

- Methoden zur integrative Analyse von hochdimensionalen, genomischen Daten
- Interpretierbare Maschinelle Lernansätze durch Verwendung von biologischen Vorwissen
- Rekonstruktion um Modellierung von biologischen Netzwerken
- Anwendungen in der Systemmedizin insbesondere im Bereich Onkologie (Molekulare Tumorboards)

Sonstige Funktionen:

- Associate Editor bei den Journalen BMC Bioinformatics, BMC Cancer, SAGMB und MIBE
- 2009-2013 Leiter der gemeinsamen Arbeitsgruppe „Statistische Methoden in der Bioinformatik“ der Fachgesellschaften IBS-DR und GMDS
- Seit 2013 Co-Leiter der Arbeitsgruppe „Biomedizinische Informatik“ der GMDS
- Seit 2015 Beiratsmitglied der gemeinsamen Fachgruppe Bioinformatik (FaBi)
- Seit 2017 Sprecher/Co-Sprecher des Fachbereichs „Medizinische Bioinformatik und Systembiologie“ der GMDS
- Seit 2020 Fachkollege der DFG für das Fach 205-07 „Medizininformatik und Medizinische Bioinformatik“

Kontaktdaten

Prof. Dr. Tim Beißbarth

Direktor des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik (IMBI)
Universität Freiburg



Veranstaltung

[Künstliche Intelligenz in der Medizin aus der Sicht der Bioinformatik - mehr als ein Buzzword?](#)

Donnerstag, 23. April 2020, 10.30 - 11.30 Uhr

_Hub 2, Halle 2.2

[Maschinelles Lernen auf hochdimensionalen molekularen und genomischen Daten. Sind diese Daten in der Medizin interpretierbar?](#)

Donnerstag, 23. April 2020, 10.48 - 11.06 Uhr

_Hub 2, Halle 2.2